

DANIEL KLAUS

## Der Gesang der Hunde

Die Hunde beginnen. Anfangs sind es nur kurze und zögerliche Laute, die direkt hinter ihren Zähnen liegen, aber nach einer Weile, wenn sie ihre Stimmbänder gelockert und sich warm gesungen haben, gehen sie dazu über die Töne zu zerdehnen, sie zu weiten, sie auf ihre Elastizität zu prüfen und sie nicht nur hinter den bleckenden Zähnen, sondern tief aus ihren Bäuchen hervorzuholen. Und langsam, fast beiläufig, bilden sie dabei einen Takt, eine Melodie, ein sich wiederkehrendes Motiv heraus. Immer wieder gleitet ein sehnsüchtiges, kehliges langgezogenes Uuuuuh in das dunkle Blau des Himmels, schwillt an, wird lauter, wird gehalten, um auf seinem Höhepunkt, auf der Klippe von einem bellenenden Chor abgelöst und schließlich wie ein akustisches Staffelholz weitergegeben zu werden: Und dann sind es nicht mehr nur die Hunde, die die Melodie aufnehmen, auch andere Tiere stimmen in sie ein, mischen ihr einen neuen Ton bei. Schafe und Ziegen schwingen im Takt ihre Köpfe, bringen die Glöckchen an ihrem Hals zum Klingen, Pferde stapfen mit den Hufen, schnauben mit den

Nüstern, Grillen tupfen ein Surren und Sirren in die stillen Pausen, weben einen feinen Klangteppich unter die unsichtbaren Noten. So gleitet dieses Stück, gespielt von einem Orchester mit ständig wechselnder Besetzung, durch die hügelige Landschaft, vorbei an Pinien und Säulenzypressen, an Olivenbäumen und Weinreben. Und schließlich, nach einer konzertlangen Ewigkeit, kommt diese toskanische Nachtmusik wieder an seinem Ausgangspunkt an.

Stille. Ein regloser Moment.

Dann erheben sich die Zuhörer von ihren Sitzen. Erst zögerlich, dann immer lauter, beginnen Wind und Sterne Beifall zu spenden. Und dann verneigt sich auch die Nacht und dankt und lässt ihren schwarzen Vorhang fallen.

*copyright:* **Daniel Klaus**, \*1972 in Wiesbaden. Lebt als freier Autor in Berlin. 2000 Walter-Serner-Preisträger. 2003 Literaturförderpreis Ruhrgebiet. 2004 Alfred-Döblin-Stipendium. Seine Geschichten erscheinen in Literaturzeitschriften, Anthologien und Tageszeitungen.  
[www.danielklaus.com](http://www.danielklaus.com)